

*Vaihinger an Paul Natorp, Halle, 21.1.1906, 1 S., hs., Postkarte an Herrn | Professor D^r Natorp | Marburg^a/Lahn | Universität, mit Poststempeln HALLE * (SAALE) 2 k | 22.1.06. 10–11 V., MARBURG (Bz. Cassel) 1 a | 22.1.06. 5–6 N., Briefkopf PROF. DR. H. VAIHINGER. | Halle a. S., d. . . . 190 | Reichardtstr. 15, Universitätsbibliothek Marburg, Ms. 831/1082*

21. Jan[uar] 1906

V[erehrter] H[err] C[ollege]! Herr D^r Renner in Charlottenburg,¹ Herausgeber der Philosophischen Wochenschrift, bittet mich, seine Bitte, Sie möchten meine Broschüre² (Phil[osophie] in d[er] Staatspr[üfung]) für sein Organ anzeigen, auch meinerseits zu unterstützen. Sollten Sie sich dazu entschließen können, so würden Sie ja wol am besten einen eigenen kleinen Artikel daraus machen.

In allen Fällen Ihr ergebenster

H. V.

Anmerkungen

¹ Renner in Charlottenburg] *der Privatgelehrte Hugo Renner (geb. 1876) hatte zum 6.1.1906 die bereits 1908 wieder eingegangene Zeitschrift Philosophische Wochenschrift und Literatur-Zeitung ins Leben gerufen und am 19.12.1906 eine Gesellschaft für Philosophie in Berlin gegründet (Eisler, Philosophen-Lexikon 1912, S. 591). Renner hat die verlangte Besprechung schließlich selbst verfasst, vgl. Philosophische Wochenschrift 1 (1906), S. 151–157.*

² meine Broschüre] *vgl. Vaihinger an Natorp vom 9.12.1905*